

Vorl. Verz. Nr.	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
<b>Viertes Jahr.</b>				
24 Ausarbeitung geodätischer Aufnahmen . . . . .	—	2	—	—
29 Geodätische Übungen für Geodäten . . . . .	—	4	—	5
31 Ausgleichsrechnung . . . . .	—	2	—	—
32 Direkte Zeit- und geographische Ortsbestimmung . . . . .	2	—	—	1
33 Kartenprojektionen . . . . .	1	1	—	—
34. 35 Höhere Geodäsie . . . . .	2	—	Einführung von Übungsstunden vorbehalten.	
36 Barometrisches Höhenmessen . . . . .	1	—		
86 Bodenkunde und geologische Kartierung . . . . .	—	—	2	—
194. 198 Trassierung (mit Übungen im Eisenbahnbau) . . . . .	—	—	2	4
	6	9	4	10

Empfohlene Fächer siehe bei a.

### 3. Abteilung für Maschineningenieurwesen einschliesslich der Elektrotechnik.

#### I. Studienplan für Maschineningenieure.

**Vorbemerkung.** Studierende, die sich als Ingenieure des Maschinenwesens ausbilden wollen, werden darauf hingewiesen, dass sie vor Beginn der Studien mindestens ein Jahr in einer Werkstätte zu arbeiten haben. Die Zulassung zur Diplom-Vor- und -Hauptprüfung für Maschinen- und Verwaltungsingenieure ist durch den Nachweis einer mindestens einjährigen Werkstatttätigkeit bedingt.

Die im folgenden aufgestellten Studienpläne entsprechen den Anforderungen der Diplomprüfungsordnung.

Studierende, welche eine noch weitergehende Vertiefung ihres Wissens und Könnens anstreben, haben hierzu Gelegenheit; durch Arbeiten in den chemischen Laboratorien, dem Physikalischen und dem Elektrotechnischen Institut, der Materialprüfungsanstalt und dem Ingenieurlaboratorium, sowie durch Hören der in Frage kommenden Vorlesungen sämtlicher Abteilungen.

Studierende, die keine Diplomprüfung ablegen wollen, können sich einen Ausweis über den Erfolg ihrer Studien durch die Teilnahme an den Semesterprüfungen erwerben (vgl. S. 12).

Die Abteilung legt grossen Wert darauf, dass sich die Studierenden in den ersten Semestern die für die eigentlichen Fachstudien erforderlichen mathematischen und naturwissenschaftlichen Kenntnisse, Gewandtheit und Sicherheit im Rechnen, sowie Fertigkeit im Zeichnen und räumlichen Anschauungsvermögen aneignen; sie macht darauf aufmerksam, dass die Vorträge und Übungen auf den Gebieten des Maschineningenieurwesens das Wissen und Können, das in den vorangegangenen Vorlesungen und Übungen erworben werden konnte, in weitgehendem Masse voraussetzen pflegen.